

Prüfungsbericht

Nr. 01-6-1326.1

1. Ausfertigung

Auftraggeber: BOSIG GmbH
Brunnenstraße 75-77
73333 Gingen/Fils

Klassifizierung: B2 nach DIN 4102-1

Versuchsmaterial: Polyethylen-Rundschnur

Berichtsdatum: 07. Mai 2002

Verlängerung der Gültigkeitsdauer bis 06. Mai 2012.

Freiberg, den 11. April 2008


Dipl.-Ing. Hübler
Prüfstellenleiter Brandschutz



Veröffentlichungen von Prüfungsberichten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der MPA Dresden GmbH. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Dienststempel der MPA Dresden GmbH versehen.

MPA Dresden GmbH
Fuchsmühlenweg 6F
D-09599 Freiberg
Tel.: +49(0)3731-2 03 93-0
Fax: +49(0)3731-2 03 93-110

Geschäftsführer: Thomas Hübler
Steuernummer: 220/114/03011
Amtsgericht Chemnitz HR B 21581
Internet: www.mpa-dresden.de
E-Mail: info@mpa-dresden.de

Kreissparkasse Freiberg
Poststraße 1a
D-09599 Freiberg
Kto.: 3115024672
BLZ: 870 520 00

USt-IdNr.: DE234220069
IBAN DE68 8705 2000 3115 0246 72
BIC WELADED1FGX

Prüfungsbericht

Nr. 01-6-1326.1

1. Ausfertigung

Auftraggeber: BOSIG GmbH
Brunnenstraße 75-77
73333 Gingen/Fils

Zeichen: CH

Inhalt des Auftrages: Prüfung auf Normalentflammbarkeit
(Baustoffklasse B2) nach DIN 4102 Teil 1

Klassifizierung: B2 nach DIN 4102-1

Versuchsmaterial: Polyethylen-Rundschnur

hergestellt am: 09.01.2002

Probenahme: nicht amtlich

Kennzeichnung: keine

Der Prüfungsbericht umfasst 7 Blatt.



Das Material ist verbraucht.

Der Prüfungsbericht ersetzt nicht ein notwendiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Veröffentlichungen von Prüfungsberichten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der MPA Dresden GmbH. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Dienststempel der MPA Dresden GmbH versehen.

MPA Dresden GmbH
Fuchsmühlenweg 6F
D-09599 Freiberg
Tel.: +49(0)3731-2 03 93-0
Fax: +49(0)3731-2 03 93-110

Geschäftsführer: Thomas Hübler
Steuernummer: 220/114/03011
Amtsgericht Chemnitz HR B 21581
Internet: www.mpa-dresden.de
E-Mail: info@mpa-dresden.de

Kreissparkasse Freiberg
Poststraße 1a
D-09599 Freiberg
Kto.: 3115024672
BLZ: 870 520 00

USt-IdNr.: DE234220069
IBAN DE68 8705 2000 3115 0246 72
BIC WELADED1FGX

1 Beschreibung des Versuchsmaterials

Polyethylen-Rundschnüre der Dicke 6 mm bis 50 mm als geschlossenzelliges Hinterfüllmaterial für Fugen zwischen massiven mineralischen Baustoffen mit einer oberseitigen Abdichtung durch die Fugendichtstoffe PUR 15 und PUR 1 SH auf Polyurethanbasis des Auftraggebers.

2 Herstellung der Proben

Die Proben des vorbezeichneten Versuchsmaterials wurden von Mitarbeitern der Prüfstelle nach den Vorgaben des Herstellers gefertigt.

3 Versuchsdurchführung

Nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 6.2.5.2 Kantenbeflammung bzw. nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 6.2.5.3 Flächenbeflammung.

4 Ergebnisse

4.1 Probenbeschreibung

Es wurden Fugen der Größe 5 mm bis 24 mm mittels Faserzementplatten nach DIN 4102 Teil 16 Absatz 4.3 a) ausgebildet. In diese Fugen wurden die jeweiligen PE-Rundschnüre eingelegt. Diese wurden dabei um 15-20 % komprimiert. Der verbleibende Hohlraum zwischen der Oberfläche der Schnur und der Fugenoberkante betrug ca. 20 mm und wurde mit Fugendichtstoff komplett verfüllt.



4.2 Ergebnisse der Prüfung im Brennkasten

4.2.1 Fugendichtstoff S-PUR 15

Kantenbeflammung nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 6.2.5.2

Angaben gemäß DIN 4102 Teil 1	Prüfergebnisse Probe Nr.			Anforderungen
	1	2	3	
Entflammung [s]	1	1	1	—
größte Flammenhöhe [mm]	30	35	35	—
Zeitpunkt des Auftretens [s]	5	7	6	—
Flammenspitze an der Messmarke [s]	0	0	0	≥ 20
Erlöschen der Flamme vor Erreichen der Messmarke [s]	20	200	440	—
Weiterbrennen nach Versuchsende [s]	0	180	420 ²⁾	—
Entzündung des Filterpapiers [s]	0	0	0	1)
Aussehen der Proben nach den Brandversuchen:	Fugendichtstoff oberflächlich auf max. 150 mm thermisch geschädigt			
Rauchentwicklung (visuell):	gering			

0 = kein Auftreten des Ereignisses

1) = keine Entzündung innerhalb 20 Sekunden nach Versuchsbeginn

2) = gelöscht

Probe 1 und 2: 5 mm Fuge

Probe 3: 24 mm Fuge



Flächenbeflammung nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 6.2.5.3

Angaben gemäß DIN 4102 Teil 1	Prüfergebnisse				Anforderungen
	Probe Nr.				
	1	2	3	4	
Entflammung [s]	3	3	1	1	—
größte Flammenhöhe [mm]	50	30	30	30	—
Zeitpunkt des Auftretens [s]	5	11	10	12	—
Flammenspitze an der Messmarke [s]	0	0	0	0	≥ 20
Erlöschen der Flamme vor Erreichen der Messmarke [s]	70	29	390	450	—
Weiterbrennen nach Versuchsende [s]	50	9	370	430	—
Entzündung des Filterpapiers [s]	0	0	0	0	1)
Aussehen der Proben nach den Brandversuchen:	Fugendichtstoff oberflächlich auf max. 110 mm thermisch geschädigt				
Rauchentwicklung (visuell):	gering				

0 = kein Auftreten des Ereignisses

1) = keine Entzündung innerhalb 20 Sekunden nach Versuchsbeginn

Probe 1 und 2: 5 mm Fuge

Probe 3 und 4: 24 mm Fuge



4.2.2 Fugendichtstoff SB-PUR-1 SH

Kantenbeflammung nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 6.2.5.2

Angaben gemäß DIN 4102 Teil 1	Prüfergebnisse				Anforderungen
	Probe Nr.				
	1	2	3	4	
Entflammung [s]	1	1	1	2	—
größte Flammenhöhe [mm]	30	40	50	50	—
Zeitpunkt des Auftretens [s]	10	14	17	17	—
Flammenspitze an der Messmarke [s]	0	0	0	0	≥ 20
Erlöschen der Flamme vor Erreichen der Messmarke [s]	0	0	39	30	—
Weiterbrennen nach Versuchsende [s]	240 ²⁾	120 ²⁾	19	10	—
Entzündung des Filterpapiers [s]	0	0	0	0	1)
Aussehen der Proben nach den Brandversuchen:	Fugendichtstoff oberflächlich auf max. 50 mm thermisch geschädigt				
Rauchentwicklung (visuell):	gering				

0 = kein Auftreten des Ereignisses

1) = keine Entzündung innerhalb 20 Sekunden nach Versuchsbeginn

2) = gelöscht

Probe 1 und 2: 5 mm Fuge

Probe 3 und 4: 24 mm Fuge



Flächenbeflammung nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 6.2.5.3

Angaben gemäß DIN 4102 Teil 1	Prüfergebnisse				Anforderungen
	Probe Nr.				
	1	2	3	4	
Entflammung [s]	4	4	4	4	—
größte Flammenhöhe [mm]	35	50	60	70	—
Zeitpunkt des Auftretens [s]	17	18	17	18	—
Flammenspitze an der Messmarke [s]	0	0	0	0	≥ 20
Erlöschen der Flamme vor Erreichen der Messmarke [s]	135	150	0	0	—
Weiterbrennen nach Versuchsende [s]	115	130	240 ²⁾	120 ²⁾	—
Entzündung des Filterpapiers [s]	0	0	0	0	1)
Aussehen der Proben nach den Brandversuchen:	Fugendichtstoff oberflächlich auf max. 120 mm thermisch geschädigt				
Rauchentwicklung (visuell):	gering				

0 = kein Auftreten des Ereignisses

1) = keine Entzündung innerhalb 20 Sekunden nach Versuchsbeginn

2) = gelöscht

Probe 1 und 2: 5 mm Fuge

Probe 3 und 4: 24 mm Fuge



5 Bewertung

Auf Grund der vorstehenden Prüfergebnisse hat das im Abschnitt 1 beschriebene Versuchsmaterial den Anforderungen der DIN 4102 Teil 1 an normalentflammbare Baustoffe der Baustoffklasse B2 genügt.

Die Bewertung gilt nur für die beschriebene Anwendung in den Fugendicken von 5 mm bis 40 mm zwischen massiven mineralischen Baustoffen unter Berücksichtigung der Komprimierung von 15-20 %. Die Klassifizierung beschränkt sich auf die Kombination mit den mitgeprüften Fugendichtstoffen.

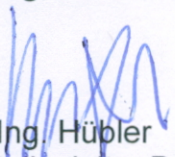
6 Besondere Hinweise

Die genannten Ergebnisse gelten nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt.

Dieser Prüfungsbericht ersetzt nicht ein notwendiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Die Gültigkeit dieses Prüfungsberichtes endet am **06. Mai 2007** und kann auf Antrag verlängert werden.

Freiberg, den 07. Mai 2002


Dipl.-Ing. Hübler
Prüfstellenleiter Brandschutz

